Projekt Kleindenkmale im Naturpark Schönbuch

Name	**Gedenkstein Thumm**
Kategorie	Gedenktstein
Landkreis	Reutlingen
Gemeinde	Pliezhausen
Gemarkung	Rübgarten
Gewann	Bannhölzle Eichwasen
Koordinaten	48.58035 9.14959
Material	Sandstein
Maße	H74 B32 T23
Datierung	1860/2014
Zustand	sehr gut



Zustandsbeschreibung

Besonderheiten

Inschrift

S:"HIER WURDE/DER/WALDSCHÜTZ/MARTIN/THUMM/AM/7. DEZ 1860/VON EINEM/WILDERER/ERSCHOSSEN", W:"SH", O:"HT/2014"

Info

Der Waldschütz Martin Thumm wurde am 7. Dezember 1860 „im Wald in verbrecherischen Weise von einem Wilderer erschossen“ (Totenbuch Gniebel v. 07.12.1860). In der „Tübinger Chronik“, Amts- und Anzeigenblatt für den Bezirk Tübingen Nr. 242 vom Dienstag, 11. Dezember 1860, wurde der mutmaßliche Mörder steckbrieflich gesucht. Dieser hat sich kurze Zeit später schließlich selbst das Leben genommen und wurde am Sonntag, 16. Dezember 1860 im Walddorfer Gemeindewald aufgefunden.
Im Rahmen der Familienforschung stieß Herr Helmut Thumm, Rommelsbach, auf das Schicksal des Martin Thumm. Nach langwieriger Suche gelang es ihm, die genaue Örtlichkeit des Verbrechens an der im Volksmund genannten "Thumm-Allee" zu ermitteln. An dieser Stelle, an der früher die "Thumm-Eiche" stand, stellte Herr Thumm 2014 einen Gedenkstein auf, den ihm der Steinmetz Sascha Hermann aus Pliezhausen, gestaltete.

© 2015, Förderverein Naturpark Schönbuch e.V.